

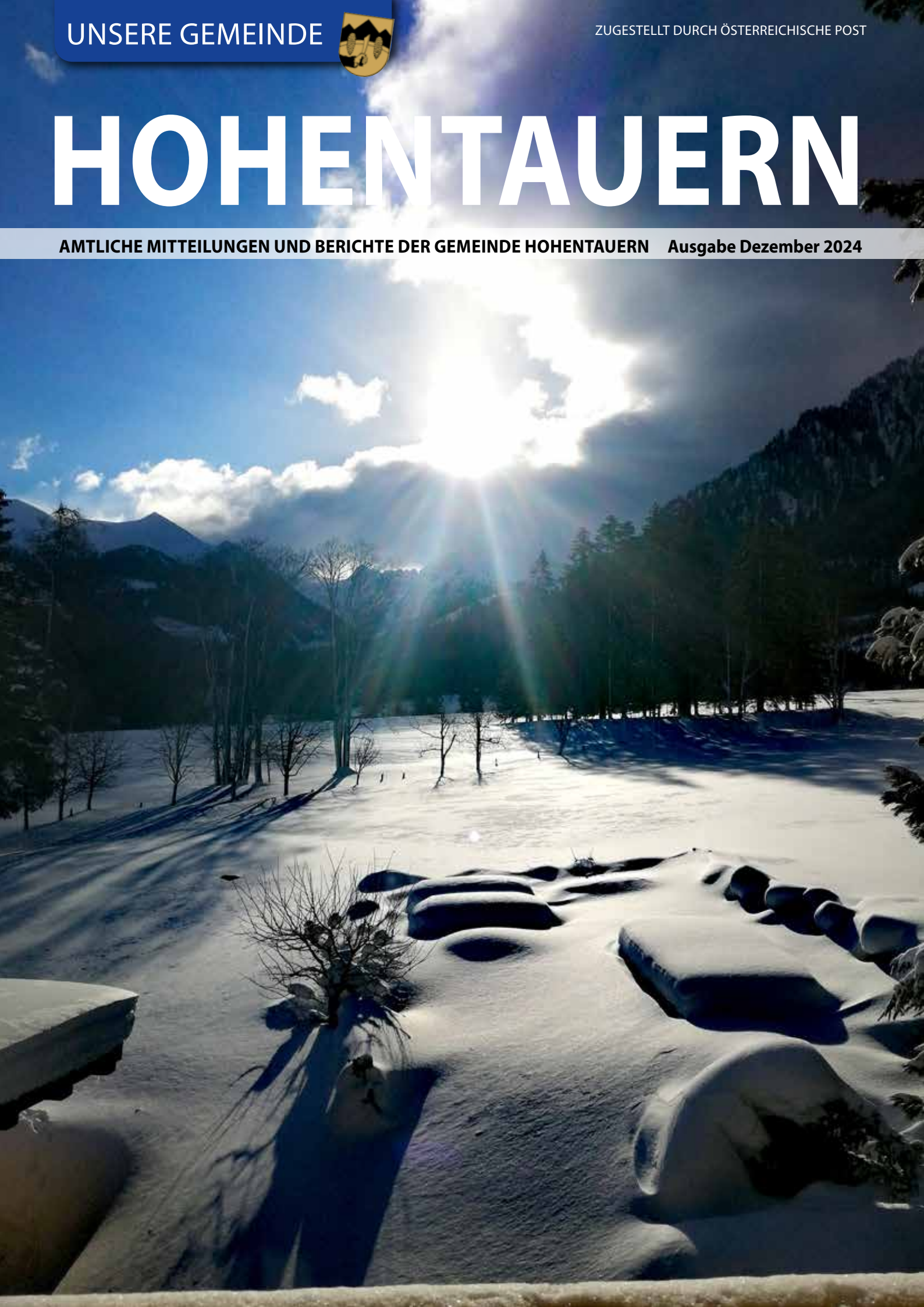
UNSERE GEMEINDE



ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

HOHENTAUERN

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTS DER GEMEINDE HOHENTAUERN Ausgabe Dezember 2024



VORWORT



BÜRGERMEISTER
GERNOT JETZ

Liebe Hohentaurerinnen und Hohentaurer,

ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, draußen wird es immer kälter und auf den Straßen und in den Wohnzimmern daheim herrscht bereits Vorfreude aufs Fest.

Überall sehen wir Weihnachtsschmuck in den Fenstern, und unser schönes Hohentauern hat sich für das „FEST DER LIEBE“ herausgeputzt.

Das Jahresende rückt somit näher!

Viele wichtige Entscheidungen mussten heuer getroffen werden, zum Beispiel der Ankauf eines Traktors als Kommunalfahrzeug, oder der Beginn mit der dringend notwendigen Sanierung unserer ehemaligen Volksschule, in der sich unser Kindergarten und der Festsaal befinden. Weiters wurden in einigen Ortsteilen die Straßen saniert.

Es stehen uns aber einige Herausforderungen noch bevor.

Das Jahr 2024 war für Österreich ein Superwahljahr, es wurde die Europawahl und die Nationalratswahl entschieden. Aber auch in der Steiermark wurde die Landtagswahl vor kurzem geschlagen. In den letzten Jahren war die Zusammenarbeit mit der Steiermärkischen Landesregierung sehr gut und wir fanden immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Gemeinde. Wie diese Zusammenarbeit in Zukunft aussehen wird, werden wir sehen, ich bin aber guter Dinge, die Gespräche in Graz für unsere Gemeinde weiterhin positiv zu führen.

Am Jahresende ist es wieder einmal an der Zeit „DANKE“ zu sagen – für die gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen, Wirtschaftsbetrieben, allen Gemeinderäten und auch mit Ihnen liebe Taurennen und Taurer.

*Es gibt einen Spruch:
Allen Menschen recht getan,
ist eine Kunst,
die niemand kann.*

*Das Wohlergehen von „IHNEN“
und unserer Gemeinde war
und wird auch in Zukunft
für mich
oberste Priorität haben.*

*In diesem Sinne
wünsche ich Ihnen ein frohes
und besinnliches Weihnachtsfest
im Kreise Ihrer Familien,
für das Neue Jahr 2025
alles erdenklich Gute,
vor allem
viel Glück und Gesundheit!*

*Ihr Bürgermeister
Gernot Jetz*

Beschlüsse in der Sitzung vom 17.10.2024

- Zu 1.) Verlesung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- Zu 3.) Genehmigung des ersten Nachtragsvoranschlags 2024
- Zu 4.) Ankauf eines Kommunalfahrzeugs; Abschluss eines Leasingvertrags
- Zu 5.) Teil von Grundstück 733; Entwidmung und Abschreibung aus dem öffentlichen Gut
- Zu 6.) Teil von Grundstück 733; Veräußerung von freiem Gemeindevermögen
- Zu 7.) Grundsatzbeschluss über die Erstellung eines Sachbereichskonzepts Energie inkl. gemeindeweiter Untersuchung zu Solarenergie-Freiflächen
- Zu 8.) Abschluss von Mietverträgen; Wirtsalmsiedlung 5/3 und Bergbaustraße 5/4
- Zu 9.) Zielvereinbarung zur familien- u. kinderfreundlichen Region Murau-Murtal
- Zu 10.) Winterdienst Triebental; Anbotseröffnung und Auftragsvergabe
- Zu 14.) Gewährung einer Sondersubvention zum Erhalt des Nahversorgers an den Verein „Wir für Unser G'schäft am Tauern“
- Zu 15.) Gebäudesanierung Dorfstraße 1;
Grundsatzbeschluss zur Darlehensaufnahme
- Zu 16.) Vorhaben Kindergartenerweiterung und Gebäudesanierung;
Auftragsvergabe zur Sanierung der Fenster

Weihnachtsöffnungszeiten Gemeindeamt:

In den Weihnachtsferien ist das Gemeindeamt geöffnet:

Montag, 23.12.2024 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 27.12.2024 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 02.01.2025 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 03.01.2025 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Ab Dienstag, 07.01.2025 sind wir
wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da:

Montag von 09:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

*Astrid Köberl, Barbara Zandl und Gernot Puggl
wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest,
schöne Feiertage und alles Gute
für das kommende Jahr.*

Festsaal Hohentauern - Veranstaltungen

Der Mehrzwecksaal in der ehemaligen Volksschule wird nicht nur als Turnsaal, sondern auch für Veranstaltungen der Gemeinde, von Vereinen und Privatpersonen genutzt.

Dafür gilt es Folgendes zu beachten: Die Anmeldung einer Veranstaltung erfolgt **ausschließlich am Gemeindeamt**.

Der Schlüssel für die Räumlichkeiten ist **ausschließlich am Gemeindeamt** gegen Unterschrift abzuholen und zurückzugeben.

Für jede Veranstaltung (ausgenommen private) ist eine **(Klein)Veranstaltungsmeldung** spätestens 14 Tage vorher am Gemeindeamt abzugeben.

Die Saalmiete inkludiert die Benutzung der Räumlichkeiten und Einrichtung im gesamten Geschoß und beträgt dzt. brutto

- für Vereine Euro 180,00
- für private Feiern Euro 360,00
- bei stundenweiser Nutzung (Yoga, Tischtennis ...)
Euro 7,20 pro Stunde

Nach der Veranstaltung sind der Saal und alle mitbenutzten Räume zu reinigen und der Müll zu entsorgen (2 Restmüllsäcke werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt), beschädigte Gegenstände (Gläser, Teller, Einrichtungsgegenstände...) sind zu ersetzen

Die Überprüfung der Reinigung und die Inventur erfolgt durch Cornelia Gattringer gemeinsam mit einer vom Veranstalter gesandten Person am Montag nach der Veranstaltung (in Ausnahmefällen Termin auch nach Absprache).

Abfallsammelzentrum

Das neue Pfandsystem für Getränkeflaschen und -dosen führt in den Altstoffsammelzentren zu Änderungen: Die „blaue“ Tonne gibt es nicht mehr, Metallverpackungen werden nun gemeinsam mit Kunststoffverpackungen gesammelt und kommen in den „Gelben Sack“.

Daher finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung neben dem „Müllkalender 2025“ auch ein aktuelles „Abfalltrennblatt“.

Einwegpfand für Getränkeverpackungen ab 1.1.2025

- Kunststoffflaschen und Metalldosen 0,1 bis 3 Liter
- Kennzeichnung mit österreichischem Pfandlogo und Barcode
- Pfand einheitlich 25 Cent – Einhebung bei Einkauf, Refundierung bei Rückgabe
- Rückgabe mit Etikett, unzerdrückt und leer

Ausgenommen Milchprodukte, Sirupe und medizinische Produkte.



Einwegpfand für Getränkeverpackungen startet mit 1.1.2025 in Österreich

Das Einweg-Pfandsystem im Überblick

Ab **1. Jänner 2025** gilt die neue Pfandverordnung für alle Getränke mit einem **Volumen zwischen 0,1 und 3 Liter**. Ausgenommen sind Milchprodukte, Sirupe und medizinische Produkte. Die Pfandhöhe auf Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff oder Metall beträgt einheitlich **25 Cent**. Diese werden beim Einkauf eingehoben und bei der Rückgabe refundiert. In Zukunft kann an den meisten Stellen, wo diese Getränke verkauft werden, bepfandetes Leergebinde zurückgebracht werden – egal ob Supermarkt, Bäckerei, Drogeriemarkt oder Gastronomiebetrieb. Hier gibt es entweder Rücknahmeautomaten oder die leeren Pfandverpackungen werden manuell zurückgenommen.

Alle Einwegpfand-Gebinde sind mit dem **österreichischen Pfandlogo** und einem **Barcode** gekennzeichnet. Da

das Pfandlogo und der Barcode bei der Rückgabe einwandfrei gelesen werden müssen, ist es erforderlich, dass sich das **Etikett noch auf den Flaschen** befindet und die Gebinde **unzerdrückt** sowie **leer** zurückgegeben werden.

Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung: 82 Prozent befürworten Einweg-Pfandsystem

Durch das Pfandsystem werden nicht nur wertvolle Ressourcen geschont, sondern auch die Abfallmenge in der Natur erheblich reduziert. Die hohe Zustimmungsrage zeigt, dass die Bevölkerung bereit ist, ihren Einsatz für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft zu leisten.

Hochwertiges Recycling fördert die Kreislaufwirtschaft und sorgt für weniger Müll in der Natur

Das neue Einweg-Pfandsystem zielt da-

rauf ab, die Sammelquote von Einwegverpackungen für Getränke aus Kunststoff und Metall deutlich zu steigern und die Vorgabe der EU von 90 Prozent zu erreichen. Darüber hinaus ermöglicht die neue Regelung den Produzent:innen, das recycelte Material direkt zurückzukaufen, um es wieder für neue Flaschen und Dosen zu verwenden. Dadurch können die wertvollen Rohstoffe im Kreislauf gehalten werden.

Die Umsetzer: EWP Recycling Pfand Österreich

Die EWP Recycling Pfand Österreich GmbH kümmert sich als zentrale Stelle um alle organisatorischen und strukturellen Agenden des Einwegpfandsystems. Die Errichtung der zentralen Stelle ist in der Verordnung verankert und wurde in Zusammenarbeit mit Handel, Industrie und den entsprechenden Verbänden umgesetzt.

familienfreundlichegemeinde

Am 19.11.2024 wurden im festlichen Rahmen des Stiftes Sankt Lambrecht die Zertifikate für familienfreundliche Gemeinden bzw. familienfreundliche Region und die UNICEF-Zertifikate für kinderfreundliche Gemeinden/Region verliehen.

Die Gemeinde Hohentauern begann im Jänner dieses Jahres gemeinsam mit 32 weiteren Gemeinden der Region

Murau-Murtal mit dem Zertifizierungsprozess, der zur Gänze vom Land Steiermark gefördert wird.

In Sankt Lambrecht konnte nun Mag. Barbara Zandl als Auditbeauftragte das Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ und „kinderfreundliche Gemeinde“ entgegennehmen.



© Harald Schlosko.



© Harald Schlosko.

Gemeindeausflug 2024

Da der Ausflug im Vorjahr so gut angenommen wurde, haben wir uns dazu entschlossen, diesen als fixen Bestandteil in die Jahresplanung aufzunehmen. Knapp 50 Personen aller Altersgruppen – von 9 bis 82 Jahren – nahmen am diesjährigen Gemeindeausflug teil, der uns in die Weststeiermark und nach Graz führte.

Nach einem stärkenden Frühstück bei der Firma Rabensteiner in Bad Gams sahen und hörten wir Interessantes zu den Themen Kernöl-, Essig- und Keramikproduktion. Danach ging es weiter nach St. Martin im Sulmtal zum Mittagessen bei einem ehemaligen Kollegen unseres Bürgermeisters. Der Höhepunkt war dann am Nachmittag eine Führung am Flughafen Graz, die Klein und Groß

begeisterte. Den Abschluss mit gemütlichem Beisammensein verbrachten wir schon wieder in der Heimat, im Restaurant Passhöhe. Beim ersten Ausflug im Vorjahr war der Ablauf etwas holprig

– heuer haben wir die Organisation in Profihände gelegt! Lieber Georg Kandler, wir bedanken uns hier noch einmal ganz ganz herzlich für das tolle Programm und den reibungslosen Ablauf!



Pflegedrehscheiben Land Steiermark – Neuigkeiten für 2025

Die Pflegedrehscheibe Murtal ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Murtal.

Seit Juli 2021 steht das Team um Mag. Andrea Wilding, Martina Hoffelner und Silke Hartleb, alle diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Knittelfeld möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit.

Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und noch nicht die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpert:innen Lösungen gefunden

werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Murtal, auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

**Sie erreichen uns Montag bis Freitag
unter folgenden Kontaktdaten:**

Tel.: 0316/877 – 7480

Mail:

pflegedrehscheibe-mt@stmk.gv.at

**oder persönlich vor Ort im Büro
der Pflegedrehscheibe –
um telefonische Voranmeldung
wird gebeten!**

8720 Knittelfeld, Anton Regnerstr.2

Parteienverkehrszeiten:

MO, MI, DO u. FR

jeweils 9 – 12 Uhr

(und nach tel. Vereinbarung)



Einladung zur

Dorfweihnachtsfeier

**am Freitag, 20.12.2024
um 16:00 Uhr im Festsaal.**

© www.pixabay.com

Auf Ihr Kommen freuen sich Bürgermeister Gernot Jetz und die Mitwirkenden.

Informationsveranstaltung - Demenz

Im Rahmen der Maßnahmen für die **familienfreundliche Gemeinde** organisierte Andrea Jetz einen Vortrag zum Thema Demenz.



Als Vortragende durften wir am 21.10.2024 zwei Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murtal begrüßen. DGKP Silke Hartleb gab interessante Einblicke in das Krankheitsbild „Demenz“ an sich, im Anschluss informierte DGKP Mag.a Andrea Wilding über die Möglichkeiten zur Unterstützung von Betroffenen und deren Angehörigen.

Informationen zum Thema bzw. Hilfestellung bei organisatorischen Dingen bekommen Sie bei der Pflegedrehscheibe Murtal. Die Kontaktdaten finden Sie nebenstehend.



Verkehrssicherheit

Nach langen Verhandlungen mit der Baubezirksleitung können wir nun endlich die beiden Übergangshilfen über die B 114 etwas sicherer gestalten.

Bereits im Sommer wurden die beiden Kinderfiguren „Susi“ und „Max“ (Aktion „Brems dich ein“) bei den Verkehrsinseln aufgestellt, um die Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenker zu erhöhen.

Im kommenden Frühjahr werden die Übergangshilfen „Verkehrsgrün“ gestaltet, wobei neben den Gehsteigen und den Verkehrsinseln auch die Fahrbahn durchgehend grün markiert wird.



Symbafoto

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ein Glaserl geht noch ...?

Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte. Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet. Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Seheistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt. Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert. Der alkoholisierte Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt. Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisiert ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Wie verändert sich das Konsumverhalten im Laufe der Zeit?

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

Wozu braucht man Daten der Konsumerhebung?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung sind ein wichtiger Indikator zur Beschreibung des Lebensstandards in Österreich. Die Ergebnisse sind von hoher Bedeutung für die Berechnung des Verbraucherpreisindex (VPI) und der Inflation.

Was ist der Verbraucherpreisindex?

Schlagzeilen wie „Inflation in Österreich so hoch wie nie“, „Preise steigen weiter“, „Inflation auf niedrigem Niveau“ oder „Verbraucherpreisindex bei 1,8 %“ sind in den Medien immer wieder zu lesen. Statistik Austria berechnet diesen **Verbraucherpreisindex (VPI)**. Er zeigt an, wie sich Preise verändern, ist also ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich.

Wie wird der VPI berechnet und

was hat die Konsumerhebung damit zu tun?

Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt. Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle 5 Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smartphones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene für das Festnetztelefon oder Musik-CDs hingegen mussten weichen.

Was haben die Menschen in Österreich davon?

Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind.

Der VPI wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen wie etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen verwendet und ist zudem Basis für Lohn- und Pensionsverhandlungen.

Auf der Homepage von Statistik Austria finden Sie auch einen **Wertsicherungsrechner**, mit dem Sie selbst

den aktuellen Wert eines Betrags, der in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnen können. So können Sie sog. Wertsicherungsklauseln in Ihren Verträgen (z. B. Miete, Versicherungen) prüfen. Ein weiteres kostenloses Service bietet der **persönliche Inflationsrechner**: Mit Hilfe dieses Tools haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Inflationsrate zu berechnen und diese mit der allgemeinen zu vergleichen.

Was ist zu tun?

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

Information und Kontakt

Detaillierte Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter **www.statistik.at/konsum**.

Teilnehmende Haushalte finden Unterstützung unter unserer Hotline +43 1 711 28-8967 (Montag bis Freitag 9:00-15:00 Uhr) oder unter **konsum-online@statistik.gv.at**.



© Novak Elčić - stock.adobe.com

STEIERMARK CARD

€ 92
für
Erwachsene

**DAS PERFEKTE
Weihnachtsgeschenk**

**1 X KAUFEN
FREIER EINTRITT
IN 179 AUSFLUGSZIELE**

Jetzt
KARTE
KAUFEN

April bis Oktober 2025 | Gegenwert: € 2.000

WWW.STEIERMARK-CARD.NET



**Silvester
unversehrt
ins neue Jahr**


ZIVILSCHUTZ
Steiermark

**Gemäß § 38
Abs. 1 PyroTG
ist die Verwendung
pyrotechnischer
Gegenstände der
Kategorie F2 im
Ortsgebiet verboten.**

www.zivilschutz.steiermark.at

Freiwillige Feuerwehr Hohentauern

Anfang Oktober unternahm die FF Hohentauern nach längerer Pause wieder einen Ausflug mit allen Kameraden und deren Partnern. Wir verbrachten zwei lustige und kameradschaftliche Tage im Süden von Tschechien. Halt machten wir unter anderem beim Lipno Stausee, in Krumau sowie bei der Brauerei Budweis.

Mit dem Ende der heurigen Übungssaison starteten wir Anfang November mit



Umbauarbeiten in unserem Rüsthaus. Wir haben uns dazu entschieden, die uralten Metallspinde durch neue Holzspinde von der Fa. Steiro zu ersetzen. Die neue Einrichtung ist nicht nur aufhellend, sondern bietet den Kameraden auch mehr Platz und somit mehr Ergonomie bei Einsätzen und Übungen. Die Gelegenheit, sich



selbst ein Bild unserer Umbauten zu machen, haben Sie bei diversen Festen im kommenden Jahr.

Ein herzliches Danke an alle Kameraden, allen voran Mario Kaufmann, für

den Einsatz bei diversen Arbeiten an den neuen Spinden. Danke auch an die Gemeinde Hohentauern sowie an die Firma Steiro für die Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projekts.



Auch heuer wird unsere Feuerwehrjugend am 24. Dezember wieder von Haus zu Haus gehen und das *Friedenslicht* an die Bevölkerung von Hohentauern verteilen.

Zusätzlich gibt es dieses Jahr die Möglichkeit, das Friedenslicht zwischen 08 und 12 Uhr direkt beim Rüsthaus der Feuerwehr abzuholen.



Die Kameradinnen und Kameraden der FF Hohentauern wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und unfallfreies Jahr 2025!

Gut Heil, OBI Martin Köberl



Kameradschaftsbund

Am 01. November, zum Allerheiligentag, 2024 fanden wir uns um 14:30 vor dem Amtshaus in Hohentauern ein, um die Gedenkfeier zu Ehren aller fallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden abzuhalten.



Wir marschierten vom Gasthof Tauernwirt in Begleitung unserer Knappenkapelle zum Kriegerdenkmal, wo wir mit der Fahne und den Kränzen in den Innenraum des Denkmals einrückten.

Danach folgten die Ansprachen des Herrn Pfarrer, unseres Bürgermeisters Herrn Gernot Jetz und unseres Obmannes Dr. Nikolaus Höfler, welche alle in

beeindruckenden Worten auf die derzeitige kritische Lage in der Weltpolitik hinwiesen. Sie appellierten auch auf den Erhalt des Weltfriedens, im Anschluss spielte die Knappenkapelle das wie immer beeindruckende Kameradenlied.

Nach diesem Festakt traten die Fahnen- und Kranzträger wieder in die Einheit ein, um anschließend gemeinsam mit der Knappenkapelle zum Eingang des Friedhofs zu marschieren, wo wir nach der Aufstellung zum Spalier von der gut besuchten Feier abtraten.



Knappenkapelle Hohentauern

Erntedankfest

Am 28. September 2024 fand das traditionelle Erntedankfest in Hohentauern statt. Die musikalische Gestaltung der Messe wurde von der Knappenkapelle Hohentauern übernommen. Im Anschluss sorgte die Kapelle mit einigen beschwingten Märschen für gute Stimmung.



Allerheiligen

Am 1. November 2024 wurde in Hohentauern mit einem feierlichen Umzug zum Kriegerdenkmal der Verstorbenen gedacht. Gemeinsam mit der Knappenkapelle und dem Kameradschaftsbund zogen die Bewohner und Angehörigen zum Denkmal, um ihrer Ehrung Ausdruck zu verleihen.

Barbarafeier

Am 29. November 2024 veranstaltete die ARGE Sunk die traditionelle Barbarafeier. Die Kranzniederlegung sowie die Messe wurden traditionell in der Kirche abgehalten. Die musikalische Umrahmung der Messe übernahmen die Musiker der Knappenkapelle.

50. Wunschkonzert

Einladung zum 50. Wunschkonzert:
Ein musikalischer Abend voller Klänge und Emotionen

Musikliebhaber aufgepasst! Am 04.01.2025 lädt die Knappenkapelle Hohentauern herzlich zu unserem Jubiläumskonzert ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Festsaal Hohentauern und verspricht ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Unter der Leitung von DI Günther Jetz präsentiert die Knappenkapelle ein Repertoire, das von traditionellen Märschen über schwungvolle Polkas bis hin zu modernen Melodien reicht. Außerdem geht's nach dem Konzert noch mit vollem Schwung und den Hochgrössen Buam in die Nacht hinein.

Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten bei den Musikern der Knappenkapelle. Die Musiker werden Ende Dezember bei Hausbesuchen im Ort Eintrittskarten verkaufen, sowie Wünsche aufnehmen. Oder erwerben Sie die Eintrittskarten direkt an der Abendkasse.

Lassen Sie sich dieses musikalische Highlight nicht entgehen! Verbringen Sie einen Abend voller Musik, Gemeinschaft und guter Laune. Die Knappenkapelle Hohentauern freut sich auf Ihr Kommen!

HIER KÖNNEN SIE UNS LIVE ERLEBEN:

• 50. Wunschkonzert am 04.01.2025 • Faschingsbar am 04.03.2025 • Palmsonntag am 13.04.2025



Feierliche Angelobung und Jubiläum der Jagdhornbläser in Hohentauern



Am 26. Oktober 2024 fand im Festsaal der ehemaligen Volksschule Hohentauern ein festlicher Abend statt. Höhepunkte waren die Angelobung von 20

Jungjägern und 10 Aufsichtsjägern sowie das 40-jährige Jubiläum der Triebentaler Jagdhornbläser.

Nach einer stimmungsvollen Hubertus-Andacht und Streckensegnung durch Pater Mag. Michael Robitschko OSB folgte die Angelobung, geleitet von Kursleiter Herbert Poier. Die Zeremonie wurde von Ehrengästen wie HR Dr. Dr. Burghard Thierrichter, Bezirksjagdmeister-Stellvertreter Franz Lernpass und Bürgermeister Gernot Jetz begleitet.

Das Jubiläum der Triebentaler Jagdhornbläser wurde mit beeindruckenden



den Darbietungen gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Markus Schwarz, während ein Laserschießkino, ein großer Glückshafen und eine humorvolle Mitternachtseinlage der Jagdhornbläser für Unterhaltung sorgten. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern

sowie den Sponsoren, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Die Veranstaltung bot eine gelungene Mischung aus Tradition, Gemeinschaft und Geselligkeit und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.





Winter im Murtal:

Die weiße Mischung aus Abenteuer und Entspannung

Der Winter im Murtal verwandelt die malerische Landschaft in ein wahres Winterwunderland. Während die Schneedecke die sanften Hügel und majestätischen Berge bedeckt, eröffnet sich eine Welt voller Möglichkeiten für Abenteuerlustige und Erholungssuchende. Diese besondere Jahreszeit bietet eine einzigartige „weiße Mischung“ aus actionreichen Aktivitäten und besinnlichen Momenten in der Natur.

Aktivitäten für Adrenalinjunkies

Für all jene, die den Nervenkitzel suchen, ist das Murtal ein wahres Paradies. Wintersportler kommen in den umliegenden Skigebieten voll auf ihre Kosten. Ob Skifahren oder Snowboarden – die gut präparierten Pisten bieten sowohl Anfängern als auch Profis her-

ausfordernde Abfahrten. Der nahegelegene Red Bull Ring verwandelt sich im Winter in eine spannende Arena für Motorsport-Events, wo sich die Besucher an rasanten Fahrten und besonderen Veranstaltungen erfreuen können.

Entspannung in der Natur

Neben dem sportlichen Angebot lädt die Region auch zu entspannenden Aktivitäten ein. Winterwanderungen und Schneeschuhtouren durch die verschneite Landschaft bieten atemberaubende Ausblicke und die Möglichkeit, die Ruhe der Natur zu genießen. Auch Langläufer finden hier ideale Bedingungen mit abwechslungsreichen Loipen, die durch die winterliche Idylle führen.

Indoorspaß und Wellnessgenuss

Sollte das stürmische Winterwetter den Outdoorspaß verhindern, hat das Murtal viele Möglichkeiten zu bieten, die trotzdem Spaß, Action und Entspannung garantieren. Vom Thermenspaß über Indoor-Tennisaction bis hin zum Indoor-Minigolf, Bouldern und Bowling findet ihr hier alles, was das Freizeithertz begehrt.

Eine Übersicht über alle Wintererleb-

nisse bietet der Tourismusverband mit dem druckfrischen Winter-Ausflugszielefolder, der online unter www.murtal.at/prospekte sowie in allen Infobüros der Region erhältlich ist.

Entdeckt die schönsten Seiten der weißen Mischung in der Erlebnisregion Murtal. Die MitarbeiterInnen der Erlebnisregion Murtal freuen sich, euch über das umfangreiche Prospektmaterial, das von Ausflugszielen über Kulinarikverzeichnis bis hin zu Berherbergerverzeichnissen reicht, informieren zu dürfen.



Kontakt:

Erlebnisregion Murtal,
Red Bull Ring Straße 1,
8724 Spielberg
Tel.: +43 3577/26600
www.murtal.at, info@murtal.at

Bergrettung Hohentauern

Damit wir Bergretter nicht nur sicher am Berg unterwegs sind, sondern auch sicher auf den Straßen, gibt es immer wieder **Schulungen mit den Einsatzfahrzeugen**. Am 28. September 2024 fand wieder so eine Schulung **im Fahr-sicherheitszentrum** statt, wo auch Teilnehmer aus unserer Ortsstelle dabei waren.

Am 05. Oktober 2024 fand eine **gemeinsame Übung mit der FF Hohentauern** statt. Hierbei ging es da-

rum, dass eine verletzte Person unter einem Baumstamm geborgen werden musste. Da die Bergrettung keine technischen Geräte für so eine Bergung hat, wurde die Feuerwehr mit alarmiert. Gemeinsam konnte dem Verunfallten dann geholfen werden. Die Feuerwehr machte die technische Bergung und die Bergrettung kümmerte sich um die Sicherungen und den sicheren Abtransport. Bei dieser Übung sah man wieder, wie wichtig TEAMWORK ist, und dass eine gute Zusammenarbeit den Einsatzorganisationen enorm wichtig für die Verunfallten ist.

Da wir aufgrund einer Terminkollision am Familientag leider nicht unser Kinderklettern anbieten konnten, haben wir dies natürlich nachgeholt. Somit fand bei wunderschönem Herbstwetter am 02. November 2024 das **Kinderklettern**



im Bergbau statt. Es waren viele Kinder mit großer Begeisterung dabei. Auch Gregor mit seinem Einsatzhund Ikera konnte die Kinder faszinieren. Ikera bewies uns eindrucksvoll, was sie bei ihrer Arbeit als Einsatzhund alles zu tun hat. Die Kinder hatten großen Spaß sich am Felsen auszuprobieren und für ein paar besonders Mutige, wurde ein Stand eingerichtet, wo sie sich mehrere Meter abseilen konnten. Nach der vielen Kletterei waren alle hungrig und so wurden noch ein paar Würste für alle gegrillt.

Am 09. November 2024 fand noch eine **letzte Sommerübung** statt. Hierbei wurde eine Suchübung inszeniert. Übungsannahme war, dass sich ein Vater mit seinem Sohn verirrt und verletzt hatte. Keiner wusste, wo die beiden genau hingegangen waren. Somit wurden zwei Suchtrupps mit jeweils einem Suchhund losgeschickt. Während der Suche tauchte der vermisste Sohn auf

und konnte ungefähr mitteilen, wo sein Vater ist. Die Suche wurde daraufhin auf dieses Gebiet eingegrenzt, und er konnte schlussendlich schwerverletzt gefunden werden. Ein Teil der Mannschaft kümmerte sich um die Erstversorgung, während der Rest der Mannschaft den Abtransport vorbereitete. Auch bei dieser Übung zeigte sich, wie gut es ist, **gemeinsame Übungen mit unseren Einsatzhunden** durchzuführen.

In der Zwischenzeit laufen schon die Vorbereitungen für die Wintersaison und die nächste Übung (Pistenbergung, Pistenrettung) ist bereits geplant.

Aber nicht zu vergessen, auch die Vorbereitungen für unsere **15. Landeswinterspiele mit Bergrettungsball, welche am 22.02.2025** wieder in Hohentauern stattfinden werden, sind voll im Gange.





**15. Landes-Winterspiele
der steirischen Bergrettung
am 22. Februar 2025
in Hohentauern**

Aktuelles aus dem WIKI Kindergarten

Erntedank 2024

Wir feiern heut ein Fest und danken für die Gaben!

Am 28. September feierten wir das Erntedankfest in der Pfarrkirche Hohentauern. Für die Segnung der Erntegaben brachten die Kinder am festlich geschmückten Traktor ihre selbstgebastelten „Vogelscheuchen“ mit. Stolz präsentierten sie außerdem Obst und Gemüse aus unserem eigenen Kindergarten-Hochbeet und von zu Hause!



Farben und Formenwoche

Gemeinsam mit den Kindern erarbeiteten wir an jeweils einem Tag eine Farbe und eine Form.

Spielerisch und kreativ lernten die Kinder die Farben und Formen kennen.

Das Besondere an dieser Woche war, dass sich die Kinder passend zu den Farben gekleidet haben.



Hohentauern



Laternenfest – 07.11.2024

Passend zu unserem Jahresthema „Das kleine Wir“ bastelten wir für unser Fest



„Bunte Farben-Wir“. Die Kinder präsentierten auch ganz stolz ihre Laternen. Wir waren überwältigt, wie viele Leute sich für unser Fest Zeit genommen haben. Nach einer kleinen Darbietung, marschierten wir auch noch vor dem Kindergarten mit unseren Laternen und sangen unser Abschlusslied „Ich gehe mit meiner Laterne“ mit unseren Liebs-ten gemeinsam.

Im Anschluss gab es noch Glühwein, Kinderpunsch und eine Jause.

Vielen lieben Dank an die Eltern, die uns bei unserem Laternenfestbuffet unterstützten haben.



Igel Isidor sucht ein zu Hause

Ein kleiner Igel namens Isidor, verirrte sich zu uns in den Kindergarten.

Er war furchtbar traurig und teilte uns mit, dass er kein Zuhause hat.

Die Kinder nahmen den Igel Isidor liebevoll bei uns im Kindergarten auf und hatten eine tolle Idee. Die Kinder wollten Igel Isidor unbedingt überraschen. Also gingen sie in den Wald, suchten

passendes Material und bauten unserem Igel ein selbstgebautes Haus. Er freute sich riesig auf sein Eigenheim, und wir hoffen er kommt uns nach seinem Winterschlaf wieder besuchen.



News aus der Gästevereinsstube – Rückblick auf eine tolle Sommersaison und Ausblick auf den Winter



Die Sommersaison in Hohen Tauern ist zu Ende und wir können auf eine großartige Saison zurückblicken.

Die **Tauern-Sommerwochen** haben wieder viele Gäste begeistert, die mit viel Freude an den zahlreichen Angeboten teilnahmen. Ob beim **Fischen am Scheibelsee**,

beim **kreativen Handwerken**, einer **Bergwerksführung**, dem traditionellen **Asphaltstockschießen** oder einer **geschichtlichen Wanderung** durch Hohen Tauern – jedes Event wurde von unseren Gästen mit Begeisterung aufgenommen. Die Sommerwochen haben einmal mehr gezeigt, wie vielfältig und abwechslungsreich unser Programm ist und wie viel Spaß es macht, die Region

auf verschiedene Arten zu erleben.

Aber auch im Bereich Service für unsere Gäste und Einheimischen hat der Gästeverein viel bewegt. Die **Öffnungszeiten der Post** wurden erweitert und bieten nun auch am **Freitag** von 08:00 bis 12:00 Uhr den gewohnten Service. Das **Vereinsbüro** ist ebenfalls während dieser Zeiten besetzt und steht mit Rat und Tat zur Seite. Doch unser Blick richtet sich nun schon auf die kommende **Winter-Saison 2024/2025**. Ab dem **16. Dezember 2024** starten wieder die **Hohen Tauern Winterwochen!**

Auch in dieser Saison haben wir ein abwechslungsreiches Programm für unsere Gäste auf die Beine gestellt. Bei **Indoor- und Outdoor-Aktivitäten** wird es in Hohen Tauern wieder so richtig winterlich. Jeden Tag wartet ein neues Highlight:

- **Jeden Montag** starten wir mit einer **Laternenwanderung** durch den winterlichen Ort.



SCHNEE FEST

HOHEN TAUERN

Dem Himmel ein Stück näher

Gästekarte mit der
Hohen Tauern
Gästekarte

Drehen & gewinnen HOHENTAUERN GLÜCKSRAD

ab 17:00

Versuchen Sie Ihr Glück bei der AprèsSnowParty
und gewinnen Sie einen der tollen Preise.
Lose gibt's zu jedem Getränk dazu.

Hauptgewinn:
1 Wochenende für 2 in Hohen Tauern
inkl. Ski- und Langlaufpass,
Halbpension und
Wellness

Samstag, 18. Jänner

EIN TICKET FÜR ALLES!

Erhältlich im Tourismusbüro

Schon zum 4. Mal widmet
Hohen Tauern der weißen Pracht
ein Fest, mit allem, was dazugehört.

APRÉS SNOW PARTY

ab 17:00

Beim Restaurant Lanz brennt die Feuerschale,
es glüht der Glühwein – DJ GÜ greift
wieder in die Regler und sorgt für die
nötige Stimmung.

Info & Tickets unter +43 3618 21300



- **Jeden Dienstag** geht es zum Zim-
mergewehrschießen, wo die Treffsi-
cherheit im Vordergrund steht.
- **Jeden Mittwoch** geht es auf eine
Husky-Wanderung, die für sportli-
che Action sorgt.
- **Jeden Donnerstag** sind beim **Eis-
stockschießen** im Restaurant Lanz
Geschick, Feingefühl und Teamgeist
gefragt.
- **Jeden Freitag** machen wir zum Ab-
schluss der Woche eine entspannte
Schneeschuhwanderung in die ver-
schneite Bergidylle von Hohentauern.
Mit diesen abwechslungsreichen Events
ist für jeden Geschmack und jedes Alter
etwas dabei! Und das Beste: Langweilig
wird es in Hohentauern garantiert nie-
mandem.



Außerdem haben wir auch die **Öff-
nungszeiten des Vereinsbüros** über
die Weihnachtszeit angepasst, damit
unsere Gäste und Einheimischen bes-
tens versorgt sind. Alle aktuellen Infor-
mationen dazu finden sich auf unserer
Webseite unter www.gaesteverein.at.
Ein weiteres Highlight im Winter wird
das **Schneefest** am **Samstag, 18.
Januar 2025** sein! Von **10:00 bis
16:00 Uhr** bieten wir ein attraktives
Outdoor-Programm mit Aktivitäten
wie **Skifahren, Langlaufen in Ho-
hentauern und im Triebental, Rodeln
auf der Edelrautestraße** und einem
Schneeschuh-Schnuppern. Am Abend
wird die **Après-Ski-Party** vor dem
Restaurant Lanz steigen: Bei einer ge-
mütlichen **Feuerschale** und **Glühwein**

sorgt DJ Gü für die richtige Stimmung
und wird uns auch bei niederen Tem-
peraturen so richtig einheizen. Für ex-
tra Spannung sorgt das **Hohentauern
Glücksrad**.

Mit einer Informations-Offensive wer-
den wir euch über unsere Aktivitäten
jetzt verstärkt am Laufenden halten: Die
Info-Screens werden über die Winter-
saison mind. 2x pro Woche aktualisiert,
um Gäste und Einheimische noch besser
und effektiver zu informieren.

Auch im Bereich Gastfreund wird einiges
verbessert und für unsere Gäste noch
informativer und attraktiver gestaltet.
Natürlich sind auch Einheimische ein-
geladen, unseren digitalen Gästeführer
für Informationen rund um den Bereich
Tourismus und Kulin-
nariik zu nutzen. Ein-
fach im Google Play-
store oder im Apple
App Store herunter-
laden.



**Wir wünschen Ihnen und uns
einen besinnlichen Advent,
einen guten Rutsch und einen
traumhaften Bergwinter.**

Ihr Günter Lanz, Gästevereinsobmann.

Stammtischrunde Brotjäger



Für uns geht es nach
einer aufregenden
Herbstsaison in die
verdiente Winterpause.
Recht herzlich bedan-
ken möchten wir uns
bei unseren Mitglie-

dern, Fans, Sponsoren und Freunden
für die zahlreiche Unterstützung. Wir
wünschen euch allen ein fröhliches,
gemütliches Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2025. Für
2025 wünschen wir euch Gesundheit,
Glück und viele schöne Stunden am
Fußballplatz in Hohentauern!





Sehr geehrte Taurerinnen und Taurer!

Auch heuer haben rechtzeitig im Herbst die Arbeiten für die Wintersaison begonnen. In unzähligen Stunden wurden von unserem Loipenteam – allen voran Hans & Gust – die notwendigen Maßnahmen getroffen, sodass die Langlaufsaison am Samstag, den 7. Dezember gestartet werden kann. Mein Dankeschön an dieser Stelle an die Grundeigentümer, die es überhaupt erst möglich machen, dass wir am Tauern ein Loipe präparieren.

Auch von Seiten der Kontrolloren kann ich sehr Erfreuliches berichten, Franz Haas wird das bewährte Team ergänzen – ich wünsche Ihnen an dieser Stelle alles Gute und freue mich auf die positiven Rückmeldungen unserer Gäste, nicht zuletzt auf Grund der Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft unseres Teams.

In den letzten Monaten wurden vereinzelt Fragen an mich herangetragen, die auf den Tätigkeitsbereich des Vereins „Schilanglauf-Hohentauern“ abzielen. Warum gibt es dies nicht? Warum machen wir das nicht? Gerne nehme ich diese Gelegenheit wahr, um diesbezüglich zu informieren, beziehungsweise in Erinnerung zu rufen. Der Schilanglauf-Hohentauern ist ein gemeinnütziger Verein, dessen primärer Zweck darin besteht, eine Langlaufloipe in Hohentauern anzubieten. Bereits im Gründungsjahr 2007 wurde in der Grundsatzvereinbarung mit dem „Tourismusverband Hohentauern“ explizit ausgeführt, dass „die Loipe Hohentauern in erster Linie touristischen Zwecken dient und zu diesem Zweck erhal-

ten bleiben muss“! Vereinfacht wird in diesem Zusammenhang auch der Begriff „Loipenerhaltungsverein“ genannt. Wir sind kein Verein mit „aktiven Langläufern“, die vergleichbar mit einem Fußballverein ein Team bilden und an Wettkämpfen teilnehmen. Folglich ist es nicht der primäre Zweck unseres Vereins, Veranstaltungen durchzuführen (Rennen, Openings oder andere Festivitäten, etc.). Selbst der Betrieb eines Skiverleihs gehört nicht primär in unser Aufgabengebiet, wird ein solcher anderenorts eher von Schischulen, Sportgeschäften oder Beherbergungsbetrieben, nicht hingegen von einem „Loipenerhaltungsverein“ geführt. Im Vorstand haben wir uns im Juli 2018 mit Beginn meiner Obmannschaft darauf verständigt, uns auch weiterhin für den Fortbestand der Loipe einzusetzen, damit sowohl wir Taurer als auch zahlreiche Gäste, die Hohentauern besuchen, diesen schönen Wintersport ausüben können.

Jedoch, und darauf möchte ich besonders Wert legen, sind wir stets bemüht, Initiativen, die an uns herangetragen werden, bestmöglich und im Rahmen unserer Möglichkeiten auch tatkräftig zu unterstützen. Als Vorzeigeprojekt möchte ich hier den „Nordic-Skills-Day“ erwähnen. Hier ist ein Veranstalterteam mit einem gut durchdachten und ganzheitlich ausgearbeitetem Konzept auf uns zugekommen. Ziel war es auszuloten, inwieweit wir bei der Durchführung auf unseren Loipen unterstützen können. Das Ergebnis gibt uns Recht, der Nordic-Skills-Day hat sich etabliert, ist (auch für den Tourismus) ein voller Erfolg geworden und wird auch in dieser Saison, am 1. Februar 2025 in Hohentauern stattfinden. Weiteren Initiativen gegenüber sind wir stets aufgeschlossen – einfach bei uns melden – die Integration eines Biathlontrainingsstandes in das Loipenzentrum und somit die Schaffung von besseren

Trainingsmöglichkeiten für den Biathlonnachwuchs ist das jüngste Beispiel einer erfolgreichen Zusammenarbeit!

Wir als gemeinnütziger Verein sind nicht gewinnorientiert – dennoch „bilanzieren“ wir Jahr für Jahr positiv. Diese Überschüsse verwenden wir für dringend notwendige Reparaturen (Loipengerät, Beschneiungsanlage, ...), für Investitionen (Container für WC & Umkleide, neue Kassensysteme, ...) oder wir legen diese zur Seite für zukünftige Anschaffungen – ein neues Loipengerät zum Beispiel wird in sehr naher Zukunft Kosten über Euro 200.000 verursachen! An dieser Stelle mein Dankeschön an all unsere Sponsoren, die uns über die Jahre hinweg unterstützen und wesentlich zur Aufrechterhaltung des Loipenbetriebes beitragen.

Zu guter Letzt darf ich mich bei allen bedanken, die aktiv im „Schilanglauf-Hohentauern“ mitarbeiten und das alles überhaupt erst möglich machen. Bei meinen Vorstandskollegen, die unentgeltlich ihre Freizeit zur Verfügung stellen und gemeinsam an meiner Seite die notwendigen Entscheidungen verantworten. Beim „Loipenteam“, das auch in dieser Saison wieder unzählige, für Außenstehende oft gar nicht wahrgenommene, Stunden leisten wird, um die „perfekte Spur am Tauern“ in den Schnee zu zaubern und auch den Winterwanderweg, der von Vielen (Einheimischen wie Gästen) gerne begangen wird, präpariert. Mein Dank gilt auch den Loipenkontrolloren, die sich bei Wind und Wetter in den Dienst des Schilanglaufs stellen – sie sind oftmals der erste Ansprechpartner für unsere Gäste auf der Loipe und umso mehr ist es ihr wertschätzender Umgang, der für den Gesamteindruck des Schilanglaufs maßgeblich ist.

Ich wünsche euch allen einen schönen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Obmann Uwe Nerwein

PERSONELLES

GRATULATIONEN, JUBILARE, EHEJUBILÄEN UND TODESFÄLLE

Wir gratulieren:

Zum 90. Geburtstag

Waltraud Bauer
Franz Tackner

Zum 85. Geburtstag:

Monika Gruber

Zum 80. Geburtstag

Karl Heinz Krisch

Zum 70. Geburtstag

Franz Kreuzer

Zum 70. Geburtstag

Maria Theresia Leitner
Herbert Jetz
Helmut Puster
Erwin Gattringer

Weiters gratulieren wir:

Erna Weislein zum 89er

Zur Geburt:

Anja Bauer und Andreas Rieger
zur Geburt von Fabio

Wir trauern um:

Ägyd Staubmann

Du hast maturiert oder ein Studium erfolgreich abgeschlossen?

Dann bring eine Kopie deines Zeugnisses auf das Gemeindeamt.

Du bekommst von der Gemeinde Hohentauern eine kleine Anerkennung für deine Leistung.

Gratulation zum 90er

Vergleichsweise kurz – „nur“ 20 Jahre – wirkte Franz Tackner im Gemeinderat mit, sein Hauptengagement galt anderen Interessen: Von deren Gründung weg bis jetzt ist er Mitglied in der Lawinenwarnkommission und im heuer aufgelösten Skiclub Hohentauern, dem er 65 Jahre als Obmann vorstand. Weitum bekannt ist er vor allem aufgrund seiner originellen Wettermeldungen in Radio Steiermark, seit Jahrzehnten übermit-

telt er täglich die aktuellen Daten an den Wetterdienst. Für seinen Einsatz erhielt er 2009 das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Hohentauern.

Lieber Franz, auf diesem Weg danken wir dir sehr herzlich für deinen steten Einsatz und wünschen dir zum 90er alles erdenklich Gute und noch viele schöne und gesunde Jahre mit deinen Lieben.



Zwei jungen sportlichen Talenten dürfen wir auf diesem Weg herzlich gratulieren und wir wünschen weiterhin viel Erfolg: **Clara Burgstaller** wurde in ihrer Altersklasse Österreichische Meisterin im Biathlon Einzelbewerb und holte den Gesamtsieg im Austria Cup Biathlon Luftgewehr. Ihr Bruder **Paul Burgstaller** errang den österreichischen Meistertitel sowohl im Biathlon Einzel- als auch im Staffebewerb und in der Gesamtwertung im Austria Cup den 3. Platz.



Wenn uns bewusst wird,
dass die *Zeit*,
die wir uns für einen
anderen Menschen nehmen,
das *Kostbarste* ist,
was wir *schenken* können,
haben wir den Sinn der
Weihnacht verstanden."

Roswitha Bloch